



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 26.01.2006

öffentlich

**Top 5 Vorstellung der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Landkreise
Havelland, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und der Stadt Potsdam**

zur Kenntnis genommen

Herr Schweers gibt eine kurze Einleitung.

Frau Wendt stellt die Aufgaben der Adoptionsvermittlungsstelle sowie die Adoptionsformen vor. Sie macht deutlich, dass die Halboffene Adoption die gängigste Form ist.

Frau Liesaus betont, dass grundsätzlich für die Kinder eine passende Familie gesucht wird, nicht das Kind für die Eltern.

Frau Michael fragt, inwieweit die Informationen der Adoptionswilligen überprüft werden können.

Frau Wendt erklärt, dass dies z.B. anhand des Genogramms erfolgt, aber auch durch die Gespräche mit den Bewerbern, in denen bestimmte Dinge tiefgründig hinterfragt werden. Es erfolgt aber auch eine Überprüfung der gesundheitlichen und finanziellen Situation.